



Von Harzer Höhen in den Bad Harzburger „Wartenberg-Canyon“: Die 5. Klasse des Oberharz-Gymnasiums Braunlage deckt sich für den Picus-Tag im „Store“ von „Old Sam“, gespielt von einem verkleideten Nationalpark-Ranger, mit allen wichtigen Utensilien ein. Fotos: Beckmann



Gut gesichert tasten sich die Schülerinnen und Schüler des NIG über das „reifende Rinnal“ in der Harzer „Wildnis“.

Natur auf Specht-Jagd erfahren

Beim Picus-Tag des Nationalparks sind 400 Kinder in der Harzer „Wildnis“ mit Lerneifer und Spaß unterwegs

Von Werner Beckmann

BAD HARZBURG. Wenn 400 Kinder dem Specht auf der Spur sind, dann ist Picus geliefert. Bevor jedoch die fünften Klassen der Region ihre Spechtrophäe erobern konnten, mussten die Herausforderungen einer Expedition durch den Wartenberg-Canyon im Nationalpark bei Bad Harzburg gemeistert werden.

Der Picus-Tag mit den Nationalpark-Rangern ist Naturkunde-Unterricht hautnah und mit einer gehörigen Portion Abenteuer gewürzt. Diesem Abenteuer stellten sich nach

Haupt- und Realschulen und Nationalpark-Jugendgruppen jetzt auch die fünften Klassen der Werner-von-Siemens-Gymnasiums und des Niedersächsischen Internatsgymnasiums aus Bad Harzburg sowie des Oberharz-Gymnasiums Braunlage.

„Old Sam's Store“

Die Nationalpark-Ranger mit ihrem Bad Harzburger Stationsleiter Jürgen Rebentisch an der Spitze sorgten für Lernen mit Spaß und Spannung. Wobei der Waldläufer-Nachwuchs schon am Start leicht entscheidende Fehler machen konnte. Bei „Old Sam's Store“ mussten sich die Klassen mit zehn Dingen eindecken, die für den erfolgreichen

Verlauf der Expedition von entscheidender Bedeutung sein konnten. Nur blöd, dass die zehn wichtigen Utensilien unter sehr viel nutzlosem Tand lagen. Die Schüler jedoch wussten schon zu diesem Zeitpunkt sehr gut, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Nach dem Old Sam (Jürgen Rebentisch) den Klassen mit einem Schuss aus seiner Donnerbüchse Beine gemacht hatte, ging es Schlag auf Schlag in der Harzer Wildnis von einer Aufgabe zur nächsten. Wildtiersafari, Seilklettern, Bogenschießen und Schatzsuche standen an, bevor nach der abenteuerlichen Überquerung eines reißenden Rinnals im Wartenbergcanyon ein Basiscamp zu errichten war. Aus-

nahmweise durfte hier dann sogar ein Feuer angezündet werden, wobei die „stillen Begleiter“ aus Reihen der Ranger ein ganz genaues Auge auf das Tun hatten.

Teambildung

Begleitet wurden die Gruppen von Christoph Schubert, Stefan Rost, Andreas Jakob, Patrick Preiß und Wolfgang Friedersdorf, als Forscherin hatte Anja Fischer unterwegs Aufgaben parat. Und nur die „Mannschaften“, die alle Hürden überwandern, konnten den Puzzle-Picus komplettieren und damit die Spechtrophäe erringen.

Neben der Wissensvermittlung stand dabei insbesondere auch die

Teambildung in den zu Schuljahresbeginn noch jungen Klassenverbänden ganz oben auf der Agenda. Und so erfuhren die Schülerinnen und Schüler schnell und bisweilen auch sehr nachhaltig, dass viele Aufgaben im Team weit besser oder gar überhaupt nur zu lösen sind. Und was in der Natur gilt, hat auch nach der Rückkehr ins Klassenzimmer und der Nachbereitung des Picus-Tages weiter Gültigkeit.

Tischler zeigen Gesellenstücke

BAD HARZBURG. Gestern Abend wurden die feierlich losgesprochenen, heute und morgen präsentieren sie sich und ihr Können der Öffentlichkeit: Jeweils von 10 bis 14 Uhr stellen die frisch gebackenen Gesellen der Tischlerinnung Goslar ihre Gesellenstücke in der Aula der Berufsschule in der Wichernstraße vor. Der Eintritt ist frei.

KURZ NOTIERT

Am morgigen Sonntag werden Gäste und Bad Harzburger von 14 Uhr an wieder kostenlos mit der Kutsche durch die Bummelallee gefahren. Start ist an der Herzog-Wilhelm-Passage.

Die Marinekameradschaft trifft sich heute um 19.30 Uhr zur Musterung im Marineheim.

Die Wandergruppe des Sozialverbandes startet am Mittwoch um 10.15 Uhr am Rathaus zur Fahrt nach Braunlage. Die Wanderung führt zum Forellenhof.

„Die Sorben, eine Minderheit in der Lausitz“ lautet das Thema eines Lichtbilder-Vortrags, den Dipl.-Ing. Jürgen Wüsteney aus München am kommenden Dienstag beim Gesichtsverein hält. Beginn ist um 16 Uhr in der Wandelhalle im Bade-park, und Gäste sind wie immer willkommen.

Puppenspieler sind zu Gast

BAD HARZBURG. Vom 8. September an heißt es im Landkreis Goslar wieder „Vorhang auf“ für die Puppenspieler. Der Landkreis Goslar veranstaltet die 34. Tage des Puppenspiels mit einer ganzen Reihe von Aufführungen. In Bad Harzburg und den Ortsteilen sind folgende Vorstellungen geplant.

Im Freizeitzentrum Harlingerode gastiert am Donnerstag, 10. September, das Figurentheater Die Roten Finger mit dem Stück „Kleiner Adler ganz groß“ (für Kinder ab vier Jahren). Beginn ist 10 Uhr.

Das Figurentheater Wolken-schieber ist am Mittwoch, 16. September, ebenfalls im Freizeitzentrum zu Gast. Gezeigt wird das Stück „Und ab die Post“ (geeignet für Kinder ab drei Jahren), Beginn 10 Uhr.

Im Bündheimer Schloss wird am Donnerstag, 1. Oktober, noch einmal das Stück „Und ab die Post“ zu sehen sein. Beginn ist dann 11 Uhr.

Im Kindergarten Bahnhofstraße zeigt das Figurentheater Wolken-schieber am Freitag, 2. Oktober, nochmals sein Post-Stück, Beginn ist um 10 Uhr.

Die Wolfsburger Theater Compagnie ist am 2. Oktober mit ihrem Stück „Freunde“ nach den Kinderbüchern von Helme Heine (für Kinder ab vier Jahren) in der Bewegungshalle der Kita Burgstraße zu erleben. Beginn ist 10.30 Uhr.

Die Aufführungen sind öffentlich zugänglich, die Eintrittspreise werden von den jeweiligen Einrichtungen festgelegt und liegen zwischen 2 und 4 Euro.

Noch bis zum 05. September bei uns die Prämie sichern!

Renault Clio Expression

Neupreis € 11.900,-

- Hermann-Prämie € 2.500,-

- Umweltprämie! € 2.500,-

+ Überführung € 795,-

jetzt € 7.695,-

RENAULT CLIO EXPRESSION

1.2 L, 16V 55 kW (75 PS), 3-trg.

- Bordcomputer
- el. Servolenkung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

*Städtische Umweltprämie für die Verschaffung eines Altbaus (mind. 9 Jahre alt und mind. 1 Jahr auf den Käufer zugelassen)

Gasverbrauch (l/100km) kombiniert 6,2, innerorts 7,8, außerorts 4,9, CO₂-Emissionen: 139 g/km (Messverfahren gem. RL 80/126/EWG)

Abbildung zeigt Sonderausstattung, Fahrzeug aus Tagzulassung.

HERMANN HERMANN GMBH
 HAUS DER AUTOMOBILE Gerhard-Weule-Straße 4 · 38644 Goslar
 0 53 21 / 57 38-0
www.autohaus-hermann.de